

Aus dem Georg Müller-Verlag, München, gingen an uns über die Verlagsrechte und die gesamten Vorräte der nachstehenden Schriften des Dichters:

Z

Wilhelm Fischer - Graz

Alltagszauber, Novellen. 3. Aufl., geh. M. 4.-, in Leinen geb. 6.-

Atlantis, Eine Dichtung. 2. Aufl., geheftet M. 4.-, in Halbpergament geb. M. 6.-

Die Fahrt der Liebesgöttin, Roman. 2. Aufl., geh. M. 4.-, in Leinen geb. M. 6.-

Die Freude am Licht, Roman. 14. Aufl. geh. M. 7.50, in Pappband geb. M. 10.50

Grazer Novellen. 4. Auflage, geheftet M. 6.-, in Leinen geb. M. 9.-

Hans Heinzlin, Erzählung. 3. Auflage, geh. M. 4.50, in Leinen geb. M. 7.50

Unter altem Himmel, Erzählungen. 5. Aufl., geh. M. 4.50, i. Pappbd. geb. M. 7.50

Der Kaiser von Byzanz, Romanze. Geh. M. 4.-, in Leinen geb. M. 6.-

Königin Hekabe, Trauerspiel. Geh. M. 3.-, in Leinen geb. M. 4.-

Kriegsbuch. Geheftet M. 3.-, in Leinen gebunden M. 4.50

Lebensmorgen, Erzählungen. 4. Aufl., geh. M. 6.-, in Leinen geb. M. 9.-

Der Mediceer, Novellen. 2. Aufl., geh. M. 6.-, in Leinen geb. M. 9.-

Murwellen, Erzählungen. 3. Aufl., geh. M. 5.-, in Leinen geb. M. 7.-

Friedrich Nietzsches Bild. 2. Auflage, geh. M. 5.-, in Leinen geb. M. 4.50

Poetenphilosophie, Eine Weltanschauung. Geh. M. 5.-, in Leinen geb. M. 7.50

Sommernachtserzählungen, Novellen. 3. Aufl., geh. M. 4.-, in Leinen M. 6.-

Sonne und Wolke, Aphorismen. 2. Aufl., geh. M. 4.-, in Leinen geb. M. 6.-

Sonnenopfer, Roman. 4. Auflage, geh. M. 4.-, in Leinen geb. M. 6.-

Aus der Tiefe, Erzählungen. 3. Auflage, geh. M. 4.-, in Leinen geb. M. 6.-

Der Traum vom Golde, Roman. 3. Aufl., geh. M. 4.-, in Leinen geb. M. 6.-

Diese Bücher sind durchweg noch auf allerbestem holzfreiem Papier gedruckt und mit Friedenseinbänden versehen. Sie sind infolge ihrer für heutige Verhältnisse sehr niedrigen Verkaufspreise spielend verkäuflich.

Abseits, wie früher Wilhelm Raabe, steht bisher für das deutsche Volk Wilhelm Fischer-Graz. Langsam wächst nunmehr, wo er im Greisenalter steht, seine Bedeutung. Er, über den Adolf Bartels in seiner „Deutschen Dichtung der Gegenwart“ sagt, daß „er mit seinem Roman ‚Die Freude am Licht‘ in die Regionen Mörikes und Kellers hineinragt und durch seine vortrefflichen Novellen zu den besten neueren Erzählern gerechnet werden muß“, wird sich eines Tages ganz durchsetzen. Wir haben Wilhelm Raabe zum vollen Erfolg verholfen, wir hoffen, mit Unterstützung des deutschen Buchhändlers das auch für Wilhelm Fischer-Graz zu erreichen. Er verdient es.

Ludwig Finckh sagte einmal über sein Schaffen: „Wie Wunder sind seine Bücher. Ich habe noch nie so tief die Herzensreinheit eines Mannes und seine künstlerische Keuschheit empfunden wie bei Wilhelm Fischer. Ich möchte allen, die ich lieb habe, seine Bücher schenken, und vollends allen, die krank sind und mühselig und beladen; sie haben Heilkraft und bringen Genesung. Seine Bücher sind für Menschen, die Schönheit mit dem Herzen suchen.“

Bezugsbedingungen

Wir liefern nur bar mit 30 % und gewähren Partien von 11/10
(Einband des Freiexemplares wird berechnet)

Je 1 Exemplar aller Bände, soweit noch lieferbar, geheftet und gebunden zur Probe mit 40 % Rabatt

Aufgabe Ihres Bedarfes auf den beigefügten Bestellzettel erbeten

Berlin-Grünwald,
25. November 1919

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.